

## **Glauben feiern – Lebendige Liturgien – was uns trägt und hält**

Viele sind erstaunt, wenn sie entdecken, was die Kirche an liturgischen Feiern zu bieten hat. Neben der sonntäglichen Eucharistiefeier, als Quelle und Höhepunkt christlichen Feierns, gibt es vielfältige Möglichkeiten, den Glauben zu feiern. Der Schatz der Liturgien wird an diesem Wochenende gehoben – mit Blick darauf, was nährt und gut tut.

Die Beschäftigung mit den verschiedenen liturgischen Formen will den Austausch über eigene Erfahrungen anregen und zum Experimentieren ermutigen.

Wesentlich ist, dass der Glaube mit allen Sinnen und phantasievoll gefeiert werden darf. Eine authentische Feier des Glaubens macht den Frauen Mut, begleitet sie in ihren Nöten und trägt sie durch den Alltag. Eine solche Liturgie stärkt die Glaubwürdigkeit der Kirche und wirkt auch anziehend auf Außenstehende.

**Referentin:** Monika Altenbeck,  
Dipl.-Theologin, Dipl.-Psychologin,  
Referentin für theologisch-spirituelle  
und verbandliche Bildung,  
kfd-Bundesverband Düsseldorf

**Termin:** Freitag, 29. April, 17 Uhr  
bis Sonntag, 1. Mai 2016, 14 Uhr

**Ort:** Kloster Nütschau, Travenbrück

**Kosten:** 130,- €; für kfd-Mitglieder: 110,- €  
(Übernachtung, Verpflegung,  
Kurs und Materialien)

**Anmeldung bis zum 18. März**